

Spielbericht B-Jugend 13.04.19

Post Germania Bautzen - SpG Radibor/Großdubrau 2:2

Eisige Temperaturen herrschten zum Spitzenspiel gegen den Tabellenführer. Da blieb der ein oder andere doch lieber zu Hause. Diejenigen, die jedoch den Weg an die Thrombergstrasse gefunden hatten, sollten belohnt werden. Was in diesem Spiel gezeigt wurde war Werbung für den Fussball. Es war ein rassiges und faires Spiel mit allem was das Fussballherz begehrt. Spannung, Emotionen und vor allem wurde Fussball **GESPIELT**.

Die ersten 10 Minuten fand ein Abtasten statt. Der Respekt vor dem Gegner war auf beiden Seiten groß. Ein Fehler in der Abstimmung führte in der 13. Minute zur Führung für die Gäste. Es war der erste Torschuss des Spiels. Adrian Mitschke ließ sich die Einladung nicht entgehen und vollstreckte sicher. Jetzt begann das Spiel. Post war sauer und rannte an. Leider wurden die Hochkaräter nicht genutzt. Phillip Duschka lief allein auf den Torhüter zu und scheiterte. Tristan Krause setzte den Ball freistehend aus 11m über den Kasten. Auch Nikita Artemjew brachte den Ball im Tor nicht unter. So war es Jonas Heinrich, der einen stark getretenen Eckball von Luis Kärger mit dem Kopf unhaltbar ins lange Eck plazierte. Es gab noch paar kleinere Chancen auf beiden Seiten, die aber ohne Wirkung blieben. Zur Halbzeit hätte man eigentlich führen müssen. Alle waren heiß auf die 2. Halbzeit und wollten das Spiel unbedingt kippen. Doch wieder begann das Spiel mit einem Rückschlag. Unbedrängt gab unser letzter Verteidiger an der Mittellinie den Ball her und der Torschütze vom Dienst bei den Gästen(Florian Stahr) sagte danke, lief auf und davon und ließ unserem Keeper keine Chance. Aber Post steckte nicht auf und kämpfte. Es ging jetzt hin und her. Ein offener Schlagabtausch entstand. Ein Elfmeter in der 74. Minute brachte uns dann den Ausgleich. Benjamin Tausend verwandelte sicher. Aber wir wollten mehr und rannten verbissen an. Leider gelang der entscheidende Lucky Punch nicht mehr. Trotzdem Hut ab vor der Leistung aller Spieler, die auf dem Platz standen. Das war Fussball, wie man Ihn sich wünscht. Leider aber nicht die Trainer. Die bekommen immer mehr graue Haare. Es lohnt sich also manchmal bei der B-Jugend zuschauen zu kommen. Aber eben nicht immer. Ohne Garantie.....